

# Ringelnatz-Regatta - IDM Folkeboote - Preisskat - Absegeln - Abtuckern

#### "... stärkt Arme, Rumpf und Beine ..."

Bereits um 10 Uhr wurde bei schönem Westwind und nachlassendem Regen die diesjährige Ringelnatz-Regatta gestartet. Von 87 gemeldeten Schiffen nahmen an diesem Morgen 82 teil, die sich auf 23 Teams verteilten. Mit dabei waren sieben Mitglieder der Besatzung der Gorch Fock, die – wie es bereits schöne Tradition ist – in die Crews unserer Clubmitglieder integriert wurden. Nachdem zwei Runden absolviert waren, wurde die Wettfahrt verkürzt, um dem VSaW einen ungehinderten Start der IDM der 470er ab 14 Uhr zu ermöglichen. Für die Regattateilnehmer standen nun Entspannung im Sonnenschein auf unserer Terrasse sowie das traditionelle Ringelnatz-Regattaessen (Chili con Carne und Freibier), eine Lesung von Gedichten Joachim Ringelnatz' ("Segeln stärkt Arme, Rumpf und Beine …") und schließlich die Siegerehrung auf dem Programm.

In der Einzelwertung gewann Dirk Meyer (SV 03) auf dem 20er Jollenkreuzer Xylopteryx. Die Teamwertung entschied das Team VSaW 1 (Tension, Pauline, Paula) für sich, gefolgt vom Team Potsdamer Yacht Club 1 (Sweet Sixteen, Fast Break, PYCcolo) und Team Spandauer Yacht Club 2 (Tango, Avanti, Klar Kimming).

Die vollständigen Ergebnislisten finden sich auf unserer Homepage (https://www.pyc.de/ringelnatz-regatta-1).





auf dem Startschiff: Dr. Gerd Kaiser (Schiffsführer), Mathias Steinbrecher (Wettfahrtleiter), Benedikt Heüveldop (Tonnenleger) - Start Gruppe 1



Fotos: Teja Mikisch, S.P., Marina Könitzer, Jörg Henschke

#### "Das hätten wir nie gedacht ..."

Thomas Metzing mit seinen Vorschotleuten Jürgen Temp und Jürgen Buhtz gewinnen sensationell die Internationale Deutsche Meisterschaft der Nordischen Folkeboote auf der Havel!

"Unter 38 Teilnehmern aus ganz Deutschland und Dänemark siegten wir mit den Plätzen 18 (Streicher), 2, 2, 1, 5 und gewannen mit 2 Punkten Vorsprung den Titel.

Am Montag, 23.9., wurde erst nachmittags gestartet. Der18. Platz im ersten Rennen zeigte uns, die Leistungsdichte auf. Kleinste Fehler werden sofort bestraft.

Glück im Unglück hatten wir im 3. Rennen, zum Start beim Dichtnehmen des Großsegels riss sich der Großschotblock aus der Verankerung und wir rundeten nach provisorischer Reparatur fast als letzte die Tonne 1. Einhellig waren wir der Meinung, diese Wettfahrt aufzugeben. Ein Frachtschiff auf der Havel, welches sich am unteren Tonnenkreis mit vielen Folkebooten traf und dann noch zwischen den Tonnen am Leegate stoppte, führte zum Abbruch dieser Wettfahrt. Was für ein Glück für uns! Mit den Plätzen 18 und 2 belegten wir Platz 6.

Dienstag konnte erst am späten Nachmittag die 3.Wettfahrt gestartet werden, die wir mit dem 2. Platz beendeten. Sechs von geplanten zehn Wettfahrten sollten eigentlich bereits gesegelt sein. Auch am Mittwoch und Donnerstag ließ uns der Wind im Stich. Aber egal, mit den Plätzen 18, 2, 2 standen wir auf Platz 6 auf der Ergebnisliste. Wir hofften natürlich auf weitere Wettfahrten am Freitag, um den 18. Platz zu streichen. Eine Deutsche Meisterschaft ist erst ab vier gesegelten Wettfahrten gültig, ab fünf Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

Die Windvorhersage für Freitag sollte uns leichten Wind bescheren. Auch der Wettfahrtleiter stand unter Druck und schickte uns um 09.00 Uhr auf die Bahn. Die vierte Wettfahrt konnten wir mit einem Tagessieg beenden und freuten uns auf die fünfte Wettfahrt. Unser Streichergebnis vor Augen und mit den Plätzen 2, 2, 1 belegte wir in der letzten Wettfahrt Platz 5. Und das reichte! Wegen der letzten Startmöglichkeit um 13.00 Uhr und abflauender Winde kam es zu keiner weiteren Wettfahrt. Wir hatten



Foto: SV 03/Sören Hese

## Dem Freunde kurz, dem Feinde lang - das ist des Spielers Untergang

Am Freitag, den 11. Oktober, wird ab 18.00 Uhr wieder Skat gespielt im PYC. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen. Das Startgelt beträgt weiterhin 10 €.

Anmeldungen bitte an Marlies Metzing (marliesmetzing(at)gmx.de)

### Zum Ende der Saison: Absegeln und Abtuckern

Zu unserem traditionellen Absegeln am Sonntag, den 13. Oktober 2019 treffen wir uns um 10.45 Uhr am Flaggenmast zum Einholen der Flaggenparade und zur Ansprache unseres Vorsitzenden und segeln dann um ca. 11.00 Uhr in Richtung Große Breite zu einem vor Wind und Welle geschützten Ankerplatz, um dort gegen Mittag - alle im Päckchen - die von jedem Teilnehmer in der eigenen Bordküche gezauberten Speisen und Getränke in fröhlicher Runde zu genießen und den vielleicht letzten spätsommerlichen Segeltag in dieser Saison ausklingen zu lassen.

Wer "Passagiere" mitnehmen möchte, meldet sich bitte im Sekretariat bei Frau Kelm oder Frau Matthes.

Christiane Woite-Retsinas

Anlässlich des 125-jährigen PYC-Jubiläums 2016 wurde eine weit zurückreichende Vereinstradition wieder zum Leben erweckt, das Abdampfen oder - heute vielleicht passender - das Abtuckern: Die Motoryachten des Clubs machen zum Saisonende eine gemeinsame Ausfahrt und laden hierzu die Segler des Clubs ein.

Auch dieses Jahr soll gemeinsam von unserem Wassersportrevier für die Wintersaison Abschied genommen werden. Geplant ist wieder die "kleine Runde": Kleiner Wannsee - Pohlesee - Stölpchensee - Griebnitzsee - Glienicker Lake - Jungfernsee - Wannsee. Unterwegs wird, je nach Wetter und Laune, geankert. Da sich der ursprünglich anvisierte Termin aufgrund der Berliner Herbstferien als ungünstig erwies, findet das Abtuckern (fünf teilnehmende Schiffe oder mehr vorausgesetzt) am Sonntag, den 27. Oktober, ab 10:45 Uhr statt.

Interessenten (teilnehmende Schiffseigner sowie prospektive Mitfahrer) melden sich bitte bei Dörte Braune-Egloff oder im Sekretariat (per <u>E-Mail (mailto:sekretariat@pyc.de?subject=Abtuckern%20...)</u> oder telefonisch unter 030/ 805 35 58). Dörte Braune-Egloff

#### **Termine**

Absegeln: 13.10.2019
Joachim-Hunger-Gedächtnispreis: 19.10.2019
Revierabsegeln: 19.10.2019
32. Opti-Team-Cup: 25.-27.10.2019

Abtuckern: 20.10.2019
Seesegler-Stammtisch: 30.10.2019
Aufslippen 04.11.2019

4. Spieltag und Finale Deutsche Junioren Segel-Liga: 11.-13.10.2019 auf dem Möhnesee

Finale Segel-Bundesliga: 17.-19.10.2019 in Glücksburg

Sigrun Putjenter, 03.10.2019